



Berenberg holt Experten für Merger Arbitrage an Bord

Frankfurt. Das Wealth and Asset Management von Berenberg hat sich zum 1. November 2024 mit Oliver Scharping (36) und Leonard Keller (36) von Bantleon verstärkt. Die beiden sind ausgewiesene und mehrfach ausgezeichnete Experten für Merger-Arbitrage-Strategien. Die erfahrenen Portfoliomanager werden zukünftig von München aus tätig sein und an Matthias Born, Head of Investments und Leiter des Aktienportfoliomagements, berichten.

Oliver Scharping und **Leonard Keller** sind verantwortlich für das Management von Merger-Arbitrage-Strategien, sowohl in Form von Mandaten als auch Publikumsfonds im Wealth and Asset Management von Berenberg. Der bewährte Merger-Arbitrage-Ansatz, der in der DACH-Region noch wenig verbreitet ist, nutzt Preisanomalien bei öffentlichen Fusionen und Übernahmen, um stabile, weitgehend marktunabhängige und diversifizierte Renditen zu erzielen.

„Wir freuen uns sehr, mit Oliver Scharping und Leonard Keller zwei langjährig erfahrene und erfolgreiche Aktienexperten mit besonderen Kenntnissen in alternativen Strategien gewonnen zu haben. Ihre Expertise stellt eine ideale Ergänzung für unser Angebot im Aktiensegment dar“, erläutert Matthias Born.

Neben der langjährigen Erfahrung im Portfoliomanagement stellt der aktienbasierte Merger-Arbitrage-Ansatz von Scharping und Keller aufgrund des geografischen Fokus auf Westeuropa sowie ihrem Schwerpunkt im Small- und Mid-Cap-Segment eine kohärente und schlagkräftige Ergänzung zum aktuellen Produktangebot des Wealth and Asset Managements von Berenberg dar. „Mit der Einstellung von Oliver Scharping und Leonard Keller stärkt Berenberg seine Investmentplattform weiter und unterstreicht die Wachstumspläne im Wealth

and Asset Management von Deutschlands ältester Privatbank“, ergänzt Born weiter.

Scharping studierte an der Universität St. Gallen und der London Business School und begann vor fast 15 Jahren seine Karriere im Investmentbanking bei Lazard. Keller, Absolvent der Frankfurt School of Finance & Management, lernte Scharping 2013 bei Barclays im Investmentbanking kennen. Nach einer Station im M&A bei Harris Williams wechselte er zu Bantleon, wo er zusammen mit Scharping vor allem alternative Aktien- und Arbitragemandate verwaltete.

Ansprechpartner:

Timo Lüllau-Mortensen

Head of Communications

Telefon +49 69 91 30 90 515

timo.luellau-mortensen@berenberg.de

Famke Lohmann

Communications

Telefon +49 40 35 060 2287

famke.lohmann@berenberg.de

Matthias Weitkämper

Communications

Telefon +49 69 91 30 90 1194

Matthias.weitkaemper@berenberg.com

Wichtige Hinweise

Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bei dieser Information und bei Referenzen zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Finanzprodukten handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Information soll Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Anlagermöglichkeit zu machen. Es ersetzt jedoch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurden ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass diese Information keine individuelle Anlageberatung darstellt. Eventuell beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere

nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Diese Information wurde weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft. Die zukünftige Wertentwicklung eines Investments unterliegt unter Umständen der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig ist und sich zukünftig ändern kann. Renditen von Anlagen in Fremdwährung können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Mit dem Kauf, dem Halten, dem Umtausch oder dem Verkauf eines Finanzinstruments sowie der Inanspruchnahme oder Kündigung einer Wertpapierdienstleistung können Kosten entstehen, welche sich auf die erwarteten Erträge auswirken. Bei einem Fondsinvestment werden stets Anteile an einem Investmentfonds erworben, nicht jedoch ein bestimmter Basiswert (z.B. Aktien an einem Unternehmen), der vom jeweiligen Fonds gehalten wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Wichtige Hinweise und Informationen zu Index- und Marktdaten finden Sie unter <https://www.berenberg.de/rechtliche-hinweise/lizenzhinweise/>. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Zur Erklärung verwandter Fachbegriffe steht Ihnen auf www.berenberg.de/glossar ein Online-Glossar zur Verfügung.

Datum 04.11.2024

Über Berenberg

Berenberg wurde 1590 gegründet und gehört heute mit den Geschäftsbereichen Wealth and Asset Management, Investmentbank und Corporate Banking zu den führenden europäischen Privatbanken. Das Bankhaus mit Sitz in Hamburg wird von persönlich haftenden Gesellschaftern geführt und hat eine starke Präsenz in den Finanzzentren Frankfurt, London und New York.

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de • info@berenberg.de